Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 57 (1979)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsnachrichten

Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 7. November 1979 erscheint in der nächsten CN-Ausgabe.

Tourenwochen in den kanadischen Rocky Mountains

Im Seniorenkreis ist die Frage aufgeworfen worden, ob im kommenden Jahr eine Bergsteigerreise in die kanadischen Rocky Mountains unternommen werden könnte, ähnlich der vom CC durchgeführten Reise im vergangenen Sommer. Die Reise hätte die Besteigung einiger interessanter Berggipfel zum Ziel. Es könnten aber auch Programme für weniger geübte Bergsteiger und Wanderer organisiert werden, um auch diesen Kategorien und vor allem Familienangehörigen die Teilnahme zu ermöglichen. Sämtliche Teilnehmer würden sich während der Reise auf den verschiedenen Camps zusammenfinden und zusammen wohnen.
Um diese Idee weiterverfolgen und eine allfällige Organisation an die Hand nehmen zu können, sollten sich Interessenten bis Jahresende 1979 provisorisch anmelden.
Bei genügender Beteiligung würde der Beginn dieser dreiwöchigen Reise auf ungefähr Mitte Juli 1980 ins Auge gefasst.

Programmorientierung

Hinflug nach Calgary. Besuch einer Stampede (Cowboywettkämpfe). Reise per Bus nach Banff in ein Camp. Von dort an wird in Zelten geschlafen und selbst gekocht. Es werden in der Folge die nachstehenden Basis-Camps benützt, von wo aus gruppenweise Berg- und Wandertouren unternommen werden: Basis-Camp «Lake Louise» (für alle Gruppen sehr lohnende Tourenmöglichkeiten); Basis-Camp «Columbia Icefield» (Gruppe I besteigt den Mount Columbia und evtl. den Mount Alberta. Gruppe II und Wanderer unternehmen Berg- und Wandertouren vom Basislager aus); Basis-Camps «Jasper» und «Mount Robson» (Besteigung des höchsten Gipfels, des Mount Robson und evtl. des Mount Edith Cavell. Für Gruppe II und Wanderer gibt es eine grosse Anzahl Tourenmöglichkeiten); Basis-Camps «Bugaboos» (Touren in den Bugaboos); Reise nach Calgary und Heimflug.
Kosten: etwa 2200 Franken (Flugreise, Mietautos, Unterkunft im Hotel in Calgary und in den Camps, Verpflegung in den Camps).
Provisorische Voranmeldungen sind erbeten bis 31. Dezember 1979 an den neuen Seniorenobmann: Peter Grossniklaus, Tillierstr. 46, 3005 Bern, Tel. 43 06 50.

Clubkameraden, berücksichtigt unsere Inserenten

Veteranen-Ehrung

An der Hauptversammlung vom 5. Dezember 1979 werden die nachstehend aufgeführten Clubkameraden wegen ihrer langen Clubzugehörigkeit geehrt, wozu wir sie herzlich beglückwünschen.

CC-Veteranen
Eintrittsjahr 1940

Hänni Paul Martin
Hurschler Josef
Jenny Max
Ruchti Erwin
Wirth Johann J.

Jungveteranen
Eintrittsjahr 1955

Bauder Erwin
Bitterli Bruno
Brenneisen Willi
Buchs Edmond
Buser René
Falkenberg Gerhard
Frei Herbert
Gutzwiller Ernst
Gyger Erich
Gyger Paul
Haas Fritz
Hurter Kurt
Lerchi Hans
Meyer André
Moser Gerald
Otz Ernst F.
Paris Claude
Schmutz Hermann
Schweiker H.
Sterchi E.
Strang Otto
Strub Fred
Studer Werner
Van den Bergh Louis
von Bergen Hugo
Zahnd Jürg-R.

«Goldene»
50jährige Mitgliedschaft
Eintrittsjahr 1930

Bitzer Ewald
Brügger Friedrich
Bürgi Arthur
Engel Friedrich
Fischer Karl
Merz Hans
Niggli Hans
Brechbühler Hans
Tanner Hans
von Gunten Alphons
Vontobel Albert
Walther Roland
Wettstein Willy
Wirz Walter

60jährige Mitgliedschaft
Eintrittsjahr 1920

Bürgi Hans
Chervet Daniel
Fischer Fritz
Glatz Paul
Hostettler Alfred
Lapp Walter
Leuch Werner
Obrist Hans
Pflugshaupt Paul
Röthlisberger Paul
Sauser Ernst Hans
Zahnd Richard

Älteste Clubmitglieder

Kuhn Hans, E 1908
Röllin Albert, E 1908
Jeanneret Max, E 1910
Blumer Erich, E 1911
Hauser Eugen, E 1913
Lauterburg Walter, E 1913
Müller Max, E 1913
Siegenthaler Ernst, E 1915
Bach Christiano, E 1916
Baumgartner Robert, E 1916
Baur Moritz, E 1916
Duthaler Hans, E 1916
König Max, E 1916
Nonella Tranquillo, E 1916
Obrist Alexander, E 1916
Schlatter Heinrich, E 1916
Stauffer Hans, E 1916
Bracher Hans, E 1917
Brägger Hans, E 1917
Büchler Robert, E 1917
Burri Conrad, E 1917
Gubler Otto, E 1917
Hornung Charles, E 1917
Juncker Hannes, E 1917
Lerch Arnold, E 1917
Lindt Wilhelm, E 1917
Müllener Fritz, E 1917
Ott Max, E 1917
Papritz Walter, E 1917
Ulrich Paul, E 1917
Véron Robert, E 1917
Wyss Hans, E 1917
Zahnd Alfred, E 1917
Bischhausen Louis, E 1918
Gempeler Ernst, E 1918
Gerber Franz, E 1918
Herrmann Willy, E 1918
Massa François, E 1918
Rüfenacht Bernhard, E 1918
Ryter Jean, E 1918
Sandmeier Ernst, E 1918
Tagmann Oskar, E 1918
Utiger Samuel, E 1918
Voutat Cyril, E 1918
Walther Fritz, E 1918
Burn Hans, E 1919
Dietrich Paul, E 1919
Gerber Robert, E 1919
Häberli Karl, E 1919
Haerdi Wilhelm, E 1919
Häusermann Henry Walter, E 1919
Hofmann Gottfried, E 1919
Lenzinger Paul, E 1919
Lüthi Walter, E 1919
Müller Hans, E 1919
Ochsenbein Walter, E 1919
Oesterle Kurt, E 1919
Scheuner Alfred, E 1919
Schlosser Werner, E 1919
Schmid Friedrich, E 1919
Stauffer Wilhelm, E 1919
Steck Alfred, E 1919
Steiger Viktor, E 1919
Stettler Hans, E 1919
Straumann Walter, E 1919
Stucki Walter, E 1919
Wanner Hermann, E 1919
Wyss Rudolf, E 1919
Zingg Ernst, E 1919

Tourenprogramm 1980 (Entwurf)

Subsektion Schwarzenburg

Januar

6. Aettenberg
20. Langlaufwanderung Jura

Februar

3. Ochsen
16./17. Tour de Romandie

März

15./16. Arpelistock
23.–29. Skitourenwoche Goms F

April

19./20. Bishorn F

Mai

9. Kurs über Ausrüstung, Seilhandhabung und Sicherungsmethoden
30. Fr Abendtraining Schwarzwasser

Juni

6. Fr Abendtraining Schwarzwasser
8. Kletterkurs für Anfänger
13. Fr Abendtraining Schwarzwasser
15. Gastlosen

Juli

4./5. Fr/Sa Bergseeschijen F
19./20. Grand Cornier F
26./27. Doldenhorn F

August

9./10. Jungfrau F
23./24. Hühnertälihorn F

September

14.–20. Tourenwoche Dolomiten F
28. Familienwanderung

Oktober

5. Schlusstour Gastlosen
19. Kurs Karte und Kompass

November

16. Höhlengang

Alpines Museum

Berge am Rande der Welt

Photoausstellung «Patagonien/Fitz Roy» und «Spitzbergen». Ruedi Homberger und Markus Liechti, zwei hervorragende Alpinisten und Berufsphotographen, stellen Aufnahmen über wenig begangene Gebiete aus. Die Ausstellung dauert bis 3. Februar 1980.

Humorecke

Das neue Mass

Damals, als die neuen Masse eingeführt wurden, passierte die folgende Geschichte: Ein Mannli von «innenüüse», das noch nicht viel von der obrigkeitlichen Verfügung vernommen hatte, trat in eine Wirtschaft und brachte sein Anliegen dar: «I wellti es Baggelli Schnaps.» Man erklärte ihm am Schanktisch geduldig, dass ein «Baggelli» nicht mehr gelte; es seien jetzt die neuen Masse in Kraft: Liter, Meter, Kilo und so weiter. Kurzentschlossen versetzte darauf das durstige Mannli: «De bringit mer gwöss grad e Meter.»

Aus «Der Oberhasler»

Habegger Eisi hat geerbt und darauf ein grösseres Hühnerhaus bauen lassen. «Hühnerfarm» nennt sie es stolz. Das Unternehmen ist ihr ein wenig in den Kopf gestiegen. Als sie gefragt wird, wie das Geschäft laufe, erklärt sie: «Ja, also d'Legalität wär nid schlächt – aber mit dr Brutalität haperets e chli!»